

Fach	Philosophy
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Universität Siegen
Datum der Akkreditierung	30.08.2004
Dauer der Akkreditierung	30.08.2011
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich 1: Sozialwissenschaften - Philosophie - Theologie - Geschichte - Geographie
Kontakt	Prof. Dr. Marion Heinz Tel.: 0271/740-3148 Fax: 0271/740-4586 E-Mail: heinz@philosophie.uni-siegen.de
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	Ziel des Studiengangs Philosophy ist es, die in der Geschichte der Philosophie liegenden Potentiale der Theoriebildung und der Orientierung des Handelns aufzuschließen und zu vermitteln. Der Masterstudiengang soll insbesondere zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Anwendung des Erlernenen auf andere Problemfelder in Wirtschaft und Gesellschaft befähigen. Im Masterstudium können neben den verbindlichen Modulen Wissenschaftstheorie und Philosophische Forschung vier von fünf Vertiefungsmodulen sowie ein Modul aus einem affinen Fach gewählt werden.
Zusammenfassende Bewertung	Der Bachelor- und der Masterstudiengang sind sowohl thematisch als auch chronologisch sinnvoll gegliedert und tragen der historischen und systematischen Breite des Faches Rechnung, ohne dabei ins Rhapsodische oder Punktuelle abzugleiten. Die stofflich gut aufeinander abgestimmten Module fügen sich zu einem ausgewogenen Ganzen, dessen Elemente sich nichtsdestoweniger für einen Export in andere Studiengänge oder interdisziplinäre Angebote eignen. Eine explizite Berufsorientierung kann für das Fach Philosophie generell nur eingeschränkt gefordert werden, da die "Zweckfreiheit" ein Charakteristikum des Faches ist. Berufsorientierung ergibt sich dann, wenn den Studenten ein "Orientierungswissen" vermittelt wird und sie befähigt werden, komplexe Problemstellung durch geeignete Methoden und Vorgehensweisen zu lösen. Beides wird im Rahmen des Studiengangs Philosophy berücksichtigt. Das erlangte Reflexions- und Orientierungswissen soll in Verbindung mit der erworbenen Methodenkompetenz und den Schlüsselqualifikationen zu einem breiten

Spektrum von Berufsfeldern befähigen.\n\nIn dem inhaltlich geprägten Studiengang wird die Vermittlung von Methodenwissen allerdings nicht explizit angeboten, daher empfehlen die Gutachter die grundsätzlich offenbar vorhandene Ausrichtung auf Methodenkompetenz im Studienplan ausdrücklich zu berücksichtigen. Ohne die Eigenständigkeit des Studiengangs zu untergraben, empfehlen die Gutachter darüber hinaus die Berücksichtigung einiger interdisziplinärer Aspekte, da diese bislang nicht Teil des Studiengangs ist. \n\nDie beiden Studiengänge sind trotz des besonderen Siegener Umfeldes mit seiner eher technischen Gesamtausrichtung nicht als bloße Dienstleistungs- oder Zulieferangebote für andere Fächer konzipiert, sondern ermöglichen den Interessierten ein vollwertiges Philosophiestudium, das den Anforderungen an ein vollwertiges, internationalen Standards verpflichteten Philosophiestudium entspricht. Dabei orientiert sich die Studienrichtung an einem modernen, angelsächsisch geprägten Selbstverständnis des Fachs, das die problemorientierte, systematische Auseinandersetzung mit Sachfragen in den Vordergrund stellt und dadurch die analytischen und argumentativen Fähigkeiten der Studierenden besonders fördert. Dementsprechend zielt die Ausbildung darauf ab, Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen zu vermitteln und das beachtliche Potential der Philosophie als kompetenzorientierte Disziplin auszuschöpfen.